Presseinformation

3. November 2003

NÖ Umweltklausur steckt Arbeit und Ziele für 2004 ab

Sobotka: „135 Projekte für erfolgreichen Umweltschutz in Niederösterreich“

Im Rahmen der NÖ Umweltklausur in Hardegg, an der neben allen Abteilungen des Landes auch „die umweltberatung“, das Klimabündnis, die Landesakademie und niederösterreichische NGOs teilnehmen, wurden heute die inhaltlichen Schwerpunkte der Umweltpolitik für das Jahr 2004 festgelegt. 135 Projekte zu sechs Schwerpunktthemen in der Höhe von rund 30 Millionen Euro wurden beschlossen.

„Sechs Schwerpunkt-Themenbereiche bilden das Gerüst der niederösterreichischen Umweltpolitik“, erläutert Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka: „Zu diesen Schwerpunkten wurden rund 135 konkrete Projekte vorgestellt und diskutiert. Alle im Umweltschutz tätigen Organisationen haben ihre Vorstellungen eingebracht. So wird es uns gelingen, den Umweltschutz breit in der Bevölkerung zu verankern.“

„Ziel der Umweltklausur ist es, die vielen unterschiedlichen Projekte in Schwerpunkten zu bündeln,“ so Sobotka weiter. Schwerpunkte sind die Themenbereiche Klimaschutz, Natur im Garten, die richtige Abfallbehandlung, der Bereich Wasser, die biologische Ernährung im Rahmen der Aktion „Gesünder Leben in NÖ“ sowie die Ökopädagogik für Schulen.

Im Bereich des Klimaschutzes sind neben der NÖ Öko-Wohnbauförderung, die ab 1. Jänner 2004 gilt, auch die Aktion „Spritsparend Fahren“ und die Erweiterung der 212 Klimabündnisgemeinden wichtige Bausteine. Zusätzlich will das Land Niederösterreich mit dem verstärkten Einsatz von erneuerbarer Energie – der größte Windpark Österreichs steht ja in Prellenkirchen – einen entscheidenden Beitrag zum Erreichen der Klimabündnisziele leisten.

Die Aktion „Natur im Garten“ geht nunmehr in ihr sechstes Jahr. Zahlen wie 57.000 Ratgeber, Abonnenten oder 65 Schaugärten in Niederösterreich sprechen hier eine eindrucksvolle Sprache. 2004 wird die Aktion unter das Thema „Familie und Kinder im Garten“ gestellt. Beratung und Information werden dabei im Vordergrund stehen, auch der Wettbewerb „Naturnahe Kinderspielplätze“ wird 2004 wieder

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

durchgeführt.

Neu ist die Aktion „Gesünder Leben in NÖ – Tut gut“. „Ziel der Aktion ist es, sich mehr um die eigene Gesundheit zu kümmern. Wir wollen die Bevölkerung informieren und Alternativen aufzeigen“, so Sobotka.

Basierend auf den vier Säulen Ernähren – Bewegen – Vorsorgen – Entspannen wird es viele Angebote geben, die für jede Altersgruppe interessante Inhalte bieten. Den Beginn macht die Aktion „Besser essen – Tut gut“.

„Mit der Aktion „Besser essen – Tut gut“ möchten wir der Bevölkerung zeigen, dass gesunde, biologische Ernährung auch hervorragend schmecken kann“, so Sobotka. Der „Besser Essen-Sammelordner“ und das „Besser Essen-Telefon“ unter 02742/226 55 werden ab sofort Antworten auf viele Ernährungsfragen geben.

Auch im Abfallbereich wird über die Änderungen beim Mülltrennen in Folge der ab 2004 neuen Deponieverordnung informiert werden. Die Aktion „Weihnachtssack“, bei der wiederverwendbare Verpackung angeboten wird, und der wiederverwendbare NÖ-Becher für Wirte und Feste sind wesentliche Beiträge zur Abfallvermeidung.

Auch für die Kleinsten wird 2004 wieder jede Menge Umweltschutz geboten. Neben Umwelttheater an den Schulen wird auch ein neuer Info-Ordner für die Oberstufe erarbeitet.

„Umweltschutz in Niederösterreich spannt einen breiten Bogen. Nur wenn alle Abteilungen und Institutionen zusammenarbeiten, kann Umweltschutz in der Breite der Bevölkerung verankert werden. Je mehr sich am Schutz der Umwelt beteiligen, desto erfolgreicher werden wir Umweltschutz umsetzen können“, so Sobotka abschließend.

E-Mail: presse@noel.gv.at